

## 23. Spieltag: SV Gaukönigshofen 2 – FT Würzburg 0:8 (0:4)



### Angenehmer Nachmittag in Gaukönigshofen

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Eine weitere Pflichtaufgabe erledigten die freien Turner mit Bravour und gehen somit weiter ohne Niederlage dem spannenden Saisonfinale entgegen. Aufgrund einiger Ausfälle musste Coach Friesacher umstellen und brachte Debütant Mateo Knoche, Meinhold und sich selbst in die Startelf. Im Gegensatz zum Hinspiel zeigten die Gäste eine viel bessere Leistung und konnten auch in der Höhe verdient siegen und einen sonnigen Nachmittag genießen.

Direkt nach Spielbeginn übernahmen die favorisierten Gäste das Kommando und schnürten die Heimelf in ihrer eigenen Hälfte ein. Mit schnellen Angriffen über die agilen Außen konnte die Abwehr mehrmals ausgehebelt werden allerdings fehlte anfangs noch die nötige Präzision. In der elften Spielminute konnte sich Salm über Außen durchsetzen und in die Mitte Flanken wo Spieltrainer Friesacher das Spielgerät etwas unorthodox über die Linie beförderte. Die Dose war mit diesem Treffer geöffnet allerdings dauerte es weitere 20 Minuten bis der zweite Treffer erzielt werden konnte. Dampflok Mader war nur durch ein Foulspiel im 16-Meter-Raum zu stoppen und Schiedsrichter Schneider entschied vollkommen berechtigt auf Strafstoß, den Salm sicher verwandelte. Sechs Minuten später schickte Dörnbach Salm mit einem lehrbuchmäßigen Pass per Außenrist steil, welchen dieser zum dritten Treffer veredelte. Weil der erste Treffer so schön war. Ließen sich Salm und Friesacher vor dem Halbzeitpfeiff nicht lumpen und erhöhten durch eine weitere Kooperation zum 0:4. Die Heimelf selbst kam nur einmal gefährlich vor das Tor der Turner, aber ein Schlenzer strich knapp über das Torgebälk.

Zur Halbzeit wechselte der Trainer der Turner dreifach und somit kamen mit Simon Burghardt und Honest Osagie zwei weitere Spieler zu ihrer Premiere in wohl geilsten Dress der Stadt. Unverändert beherrschten die Turner das Spielgeschehen auch nach dem Seitenwechsel nach Belieben obwohl sie einen Gang zurückgeschaltet hatten. Der äußerst effektive Friesacher schraubte seine Torbilanz mit seinem dritten Treffer im Spiel weiter nach oben. Die Körperhaltung des Torschützen erinnerte bei diesem Hackentreffer eher an das klassische Ballett aber was zählt ist ja schließlich das Ergebnis. Der überragende Salm legte danach noch zwei weitere Treffer für Cosentino und Meinhold auf. Letzterer kürte seine Leistung mit einem Doppelpack in der letzten Minute, wobei sich Mitspieler Zerulla maßlos über diesen Treffer ärgerte, da er einschussbereit hinter dem Torschützen lauerte und liebend gerne ein Tor geschossen hätte.

Bereits am Dienstag um 18:30 Uhr empfangen die Turner den TSV 1896 Goßmannsdorf zum Nachholspiel in der heimischen Beate-Uhse-Kampfbahn und wollen die Siegesserie weiter ausbauen.

**FT Würzburg:** Korte, Knoche, Zerulla, Dörnbach, Kersten, Meinhold, Cosentino, Mader, Salm, Storz, Friesacher, Burghardt (46.), Osagie (46.), Mück (46.)

**Durchschnittsalter:** 27,6 Jahre

**Trainer:** Dominik Friesacher

**Tore:** 0:1 Friesacher (11., Salm), 0:2 Salm, Foulelfmeter (31., Mader), 0:3 Salm (37., Dörnbach), 0:4 Friesacher (42., Salm), 0:5 Friesacher (61., Storz), 0:6 Cosentino (79., Salm), 0:7 Meinhold (84., Salm), 0:8 Meinhold (90., Knoche)

**Gelbe Karten:** - / -

**Gelb-rote Karten:** - / -

**Rote Karten:** - / -

**Zuschauer:** 15

**Schiedsrichter:** Florian Schneider

27. Spieltag: TSV Rottenbauer 2 – FT Würzburg 2

2:2 (0:1)



**FT Würzburg:** Eehalt, Bieber T., Beraja, Rinke, Linke, Weimert, Sklorz, Mattern, Abdul, Vierneusel, Ajazi, Kahl (46.), Schmid (46.)

**Durchschnittsalter:** 30,5

**Trainer:** Stephan Rinke

**Tore:** 0:1 Eigentor (32., Mattern), 1:1 Schulz J. (64.), 2:1 Renn (75.), 2:2 Schmid (87., Vierneusel)

**Gelbe Karten:** Landeck (55.), Kieseckamp (58.), Renn (78.) / Sklorz - Meckern (55.)

**Gelb-rote Karten:** - / -

**Rote Karten:** Renn (85.) / Rinke - Tätlichkeit (89.)

**Zuschauer:** 25

**Schiedsrichter:** Bastian Duellk